

Qualitative Additionen mit raumsemiotischen Zahlen V

1. In Toth (2017a) hatten wir folgendes Isomorphieschema für die vier raumsemiotischen Zahlen (vgl. Toth 2017b) als Formalisierung der von Bense eingeführten Raumsemiotik (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80) präsentiert

	System	Abbildung	Repertoire
Ontisch	$\square$ 1^1_1	$ \quad $ 1^0_0	$\sqcup$ oder $\sqcap$ 1^0_1 oder 1^1_0
Semiotisch	2.1	2.2	2.3 .

Allerdings wurde in Toth (2017c) auch festgestellt, daß die Abbildungen der raumsemiotischen Zahlen auf die raumsemiotischen Kategorien nicht-bijektiv und oft sogar ontisch nicht entscheidbar sind.

Zusammenfassend erhalten wir also

- $1^1_1 \rightarrow$ System; offenes Repertoire; Abbildung mit abgeschlossener Domäne und Codomäne
- $1^1_0 \rightarrow$ Halboffenes Repertoire (nach vorn hin offen); Abbildung mit abgeschlossener Codomäne (Sackgasse)
- $1^0_1 \rightarrow$ Halboffenes Repertoire (nach hinten hin offen); Abbildung mit abgeschlossener Domäne
- $1^0_0 \rightarrow$ Abbildung

Bijektiv ist also einzig die Abbildung der Abbildung.

2. Aus den genannten Gründen sind natürlich auch die qualitativen Additionen mit raumsemiotischen Zahlen nicht-bijektiv.

2.1. $1^1_0 \oplus 1^0_0$

2.1.1. Halboffenes Repertoire und halboffenes Repertoire



Rue Berger, Paris

2.1.2. Halboffenes Repertoire und Abbildung mit abgeschlossener Codomäne



Impasse du Rouet, Paris

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Ein formales Notationsschema für die Raumsemiotik. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2017a

Toth, Alfred, Topologische Zahlen I-II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2017b

Toth, Alfred, Ontische Modelle der raumsemiotischen Zahlen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2017c

5.1.2018